

Landwärts

Editorial

Landlust oder Leerstand? Durch Wohnungsmangel in den Großstädten, Home-Office und Co-Working-Angebote zieht es immer mehr Menschen (zurück) aufs Land. Gleichzeitig verschärfen sich regionale Ungleichheiten, und das Versprechen von gleichwertigen Lebensverhältnissen hinsichtlich Daseinsvorsorge, Verkehrsinfrastruktur und Arbeitsmarktperspektiven ist für die Menschen in vielen ländlichen Regionen immer noch ferne Vision. Auch gute Bildungsangebote und Möglichkeiten zur politischen Teilhabe sind nicht in ausreichendem Maße vorhanden.

Wie können Angebote der politischen Bildung die großen Herausforderungen in ländlichen Räumen gut begleiten - von Klimakrise, demographischem Wandel bis zum Vertrauensverlust in politische Institutionen? Mit welchen Formaten und Themengegenständen können politische Bildnerinnen und Bildner einen Beitrag zur Partizipationsförderung und Demokratiestärkung in ländlichen Räumen leisten? Auf welche lokalen Partnerschaften und Netzwerke können sie dabei zurückgreifen? Und was sind eigentlich die spezifisch ländlichen Perspektiven auf gesellschaftspolitische Fragestellungen?

Diese Fragen wollen wir mit Ihnen bei Landwärts – unserem Fachforum für politische Bildung in ländlichen Räumen – diskutieren. Gemeinsam mit weiteren Expertinnen und Experten aus der politischen Bildungspraxis, der Wissenschaft und Akteurinnen und Akteuren aus anderen relevanten Gesellschaftsbereichen wie Kommunalpolitik, Landwirtschaft oder Kultur wollen wir Ideen und Kooperationen für neue Projekte und Formate ausloten.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 31.10.2022 unter Angabe Ihres Namens, der Institution und Ihres Übernachtungswunsches bei landwaerts@bpb.de an. Die Teilnahme am Fachforum ist für Sie kostenlos und beinhaltet bei Bedarf eine Übernachtung vom 22. auf den 23. 11. im Einzelzimmer im Tagungshaus. Reisekosten werden nicht erstattet. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie eine Teilnahmezusage erhalten haben.

Kosten für die Stornierung der Hotelunterbringung, die durch eine Absage bzw. Nichtanreise entstehen, müssen wir Ihnen in voller Höhe in Rechnung stellen, falls Ihr Platz nicht anderweitig vergeben werden kann.

Organisation

Termin

22. bis 23. November 2022

Veranstaltungsort

Das Schmöckwitz
Wernsdorfer Straße 43
12527 Berlin

Veranstalterin

Bundeszentrale für politische Bildung

Kontakt

Bundeszentrale für politische Bildung
Fachbereich Politische Bildung im ländlichen Raum
Tel.: 030 254 504 441
landwaerts@bpb.de

Pressekontakt

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Stabsstelle Kommunikation
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de



**Land
wärts**

Tagungsprogramm

Dienstag, 22. November 2022

12.00 Uhr Ankommen und gemeinsames Mittagessen

12.45 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Lan Böhm, Bundeszentrale für politische Bildung

13.00 Uhr **Impulsvorträge und Diskussion**

Teilhabe und Beteiligung auf dem Land
Prof. Dr. Claudia Neu, Lehrstuhl Soziologie ländlicher Räume an der Universität Göttingen

Chancen und Herausforderungen politischer Bildung in ländlichen Räumen

Prof. Dr. Nina Kolleck, Lehrstuhl für Politische Bildung und Bildungssysteme an der Universität Leipzig

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr **Parallele Diskussionsforen mit Kurzimpulsen**

#1: Politische Bildung auf's Dorf!

Was braucht es für gelungene politische Bildung auf dem Land? Gibt es hier überhaupt einen Unterschied zu bewährten Formaten, die im urbanen Raum funktionieren? Und falls ja, wo ist das Spezifische, Neue, Besondere? In diesem Forum werden Fragen und Herausforderungen zu Formaten und Ansätzen der politischen Bildung in ländlichen Räumen diskutiert.

Impuls: **Frank Schütz**, Dorfbewegung Brandenburg und **David Gilles**, Anne Frank Zentrum e.V.

#2 Politische Bildung kollaborativ gestalten!

Politische Bildung möchte alle Menschen adressieren, mitdenken und beteiligen. Mit der Orientierung auf bestimmte Zielgruppen gerät aber häufig aus dem Blick, dass politische Bildung eigentlich mit Menschen anstatt für sie arbeiten möchte. In diesem Forum soll diskutiert werden wie Formate jenseits der bisher gängigen Zielgruppenorientierung konzipiert werden könnten, wie öffentliche Räume des Austauschs und Engagements Gelegenheiten für politische Bildung bieten könnten und welche Chancen ländliche Räume für koproduzierte Bildungsansätze mitbringen.

Impuls: **Dr. Helle Becker**, Transferstelle Politische Bildung

#3: Politische Bildung in innovativen Akteurskonstellationen!

Wie können Angebote zur politischen Bildung an Orten realisiert werden, die durch Strukturwandel und Abbau von Infrastruktur sozialräumlich marginalisiert sind? Wie und wo können dort Formate zur politischen Bildung stattfinden? Welche Wege und Akteurskonstellationen sind vielversprechend? Zu entsprechenden Erfahrungen, aber auch Ideen, soll es in diesem Forum einen Austausch geben.

Impuls: **Prof. Dr. Anja Besand**, John-Dewey-Forschungsstelle für die Didaktik der Demokratie an der Technischen Universität Dresden

16.45 Uhr **Kaffeepause und Gallery Walk**

17.15 Uhr **Reflexion und Ausblick**

19.00 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Abendprogramm und Get Together**

„Realitätscheck Brandenburg“
Gespräch und Filmvorführung mit **Ilona Tkocz**,
Schloss Trebnitz/Bildungs- und Begegnungszentrum e.V.

Mittwoch, 23. November 2022

09.00 Uhr **Landwärts verbindet - Perspektiven für ein gemeinsames Netzwerk politische Bildung in ländlichen Räumen**

Moderation: **Lan Böhm**,
Bundeszentrale für politische Bildung

An diesem zweiten Tag soll es um die gemeinsame Weiterarbeit zur politischen Bildung in ländlichen Räumen gehen: Wie bündeln wir Wissen der unterschiedlichen Akteur/-innen, und wie können wir es transferieren? Wie kann ein Netzwerk der politischen Bildung funktionieren, was soll es leisten?

11.00 Uhr **Abschlussrunde**

Ergebnissicherung und gemeinsame Verabredungen

12.00 Uhr **Ende des Fachforums und Mittagessen**

